

StuRaMed-Protokoll – 15.06.2011

Anwesende: Rico Eisner, Claudia Billing, Claudia Thiedemann, Sonja Neuser, Mirko Wegscheider, Sylvia Machann, Josefine Reinicke, Richard Gnatzy, Rudi Ascherl

Gäste: keine

Redeleitung: Claudia Billing

Protokoll: Robert Woese

Inhaltsverzeichnis

TOP 1: SPRECHSTUNDE	2
TOP 2: KOMMISSIONEN	2
STUDIENKOMMISSIONEN.....	2
PLENUM.....	2
TOP 3: FINANZEN	3
TOP 4: WAHLEN	3
TOP 5: TAG DER OFFEN FACHSCHAFT	3

TOP 1: Sprechstunde

Es gab eine Anfrage bezüglich Studieren mit Kind. Robert hat die Studentin an Babette und Vicky verwiesen.

TOP 2: Kommissionen

Studienkommissionen

Die Studienordnung mit den eingefügten Änderungen wurde erneut besprochen und im Anschluss an die Diskussion angenommen. Die einzig strittige Frage stellt der zeitliche Rahmen von MC-Klausuren (90 s / Frage) da, was noch einmal im Fakultätsrat angesprochen werden soll. Wir sprechen uns für den Erhalt der bisherigen Regelung aus. Davon abgesehen konnten wir alle unsere Ziele durchsetzen. Der Paragraph zu Foto- und Filmaufnahmen wurde auf Weisung vom Justizariat herausgenommen.

Der QSB 2 (Geschichte und Ethik der Medizin) wird voraussichtlich erst im WS 2012/13 ins 5. Semester vorverlegt. QSB 11 (Bildgebende Verfahren) wird ab WS 2011/12 zu großen Teilen ins 8. Semester verlegt. QSB 13 (Palliativmedizin) wird ab WS 2011/12 im 9. und 10. Semester starten.

Es wurden vom BMBF im Zuge der Exzellenzinitiative Lehre Mittel für 2,5 VK-Stellen für Englisch für Mediziner bewilligt.

Weiterhin gibt es am Herzzentrum demnächst eine auf 1 Jahr gestiftete (bereits besetzte) Professur für Medical Education.

Plenum

Ein Vertreter des Studentwerks informiert im Inforundlauf über aktuelle Entwicklungen und Prozesse im StuWe. Von besonderer Relevanz sind für uns dabei folgende Punkte:

- In naher Zukunft ist eine Erhöhung des Semesterbeitrags unvermeidlich, da aufgrund einer Reduktion des Landeszuschusses im 6-stelligen Bereich bei den Mensen ein gewaltiges Defizit entstanden ist, das längerfristig nicht mehr aus Rücklagen gedeckt werden kann.
- Der Umbau der Mensa und Bibliothek in der Liebigstraße wird voraussichtlich 2014 beginnen.
- Das Angebot der Sozialberatung soll ausgedehnt werden.

Simon Feldkamp bleibt Finanzreferent. Marika Pelz ist neue Referentin für FSR-Kommunikation, Mohammed Kassim neuer Sozialreferent und Constanze Stutz neue Referentin für Gleichstellungs- und Lebensweisenpolitik.

Aufgrund angeblichen rassistischen Verhaltens seitens der Türsteher des Nachcafés hat der StuRa beschlossen, selbiges zu einer Stellungnahme aufzufordern und weiterhin die FSRä anzuweisen, jegliche Zusammenarbeit mit der Diskothek einzustellen sowie die Universität anzuhalten, keine Werbung für das Nachtcafé bzw. dort stattfindende Veranstaltungen zu genehmigen.

Der StuRa hat sich für die Einrichtung eines Studierendenbeirates ausgesprochen, der bei allen studentischen Belangen einbezogen werden soll, die auf kommunaler Ebene entschieden werden.

Laut SächsHSG dürfen der StuRa und die FSRä keine Veranstaltungen finanziell unterstützen, die eine Form von Lehre bzw. Lehrersatz darstellen. Die zu Beginn des Semester vom StuRa eingesetzte Kommission Lehre/ Lehrersatz hat eine ausführliche Definition für beide Begriffe erarbeitet, welche auf Beschluss des Plenums nun bei der Frage der Förderungswürdigkeit von Veranstaltungen bindend ist (nachzulesen auf der StuRa-Homepage und in der Plenumsmappe).

TOP 3: Finanzen

Claudia T. erinnert daran, die Beiträge fürs FSR-WE zu überweisen.

TOP 4: Wahlen

Nächste Woche sind FSR-Wahlen. Wir brauchen dringend noch Wahlhelfer.

Sobald die Wahlwerbung fertig ist, soll bis Mittwoch täglich in jedem Semester eine Ansage im Hörsaal erfolgen.

TOP 5: Tag der offen Fachschaft

Wir besprechen ausführlich alle Details der Planung und Durchführung und versuchen, aufgetretene Probleme zu lösen.

Richard wird die Ergebnisse dieser Besprechung über den Verteiler schicken.

Die Sitzung schließt um 22.30 Uhr.